



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 07.08.2014

Niederschrift

22. Energieausschuss-Sitzung vom 21.08.2013

Anwesend:

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Peter Sekyra

Ausschussmitglied

Herr Sven Blümlein

Herr Ernst-Ludwig Döring

Herr Jürgen Effenberger

Herr Matthias Kreh

Herr Andre Leers

Herr René Stieme

Stellvertretendes Mitglied

Herr Karlheinz Müller

Vertreter für Herrn Dr. Zimmermann

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Karl-Heinz Dührig

Herr Dr. Fritz Roth

bis 20:50 Uhr

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Wilhelm Adams

Herr Alois Macht

Seniorenbeirat

Herr Michael Dahrendorf

Verwaltung

Frau Hiltrud Knöll

Schriftführer

Herr Siegfried Freihaut

Nicht anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Jens Zimmermann

entschuldigt, Vertreter Herr Müller

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Tagesordnung:

22. Energieausschuss-Sitzung am 21.08.2013

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anfrage zum Bau einer Biogasanlage in Groß-Umstadt
Präsentation des Anlagenkonzeptes durch den Planer
3. Fachliche Erläuterungen des Maßnahmenkataloges zum Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Groß-Umstadt durch das Fachbüro.
4. Fachliche Stellungnahme zur Anfrage von Dr. Fritz Roth bezüglich naturschutzrechtlicher Ersatzzahlungen für Eingriffe in die Natur und Landschaft im Zusammenhang mit dem Bau von Windkraftanlagen auf dem Binselberg.
5. Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Peter Sekyra begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Referenten Herrn Bieder und Herrn Chantre der Fa. Limnotec sowie Herrn Gräff vom Büro Infrastruktur und Umwelt, außerdem Frau Homm-Belzer von der Arbeitsgemeinschaft Gewässerschutz und Landwirtschaft (AGGL) Otzberg.

Herr Sekyra eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Mündliche sowie schriftliche Einwände zum Protokoll der Sitzung vom 21. Energieausschuss am 12.06.2013 bestehen keine. Aufgrund technischer Probleme zur Präsentation des TOP 2 wird einvernehmlich entschieden die Tagesordnung zu ändern und den TOP 4 vorzuziehen.

Zu TOP 2 Anfrage zum Bau einer Biogasanlage in Groß-Umstadt Präsentation des Anlagenkonzeptes durch den Planer

Zunächst erläutert Bürgermeister Ruppert den bisherigen Verlauf der Anfrage zum geplanten Bau einer Biogasanlage in Groß-Umstadt durch die Fa. Limnotec.

Im Anschluss präsentieren Herr Bieder und Herr Chantre das Anlagenkonzept.

Hierzu werden von den Ausschussmitgliedern vor allem Fragen zu der Substratzusammensetzung sowie den Anbauflächen für die Substrate diskutiert.

Zur Anlagenrealisierung sind ein entsprechendes Bauleitplanverfahren sowie ein Antrag nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) beim zuständigen Regierungspräsidium Darmstadt notwendig. Die geplante Substratzusammensetzung ist Bestandteil des Antragsverfahrens und ist im laufenden Betrieb durch ein entsprechendes Betriebstagebuch zu dokumentieren. Die komplette Präsentation wird den Ausschussmitgliedern im Rahmen des Protokolls digital zur Verfügung gestellt. Herr Sekyra bedankt sich bei den Referenten und verabschiedet diese aus der Sitzung. In der anschließenden Diskussion geht es im wesentlichen um Fragen der Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit des geplanten Anlagenkonzeptes.

Frau Homm-Belzer sowie Herr Gräff stehen hierbei als Experten den Ausschussmitgliedern für Fragen zur Verfügung.

Aus Sicht von Herr Gräff ist die geplante Substratzusammenstellung bezüglich der lokalen Nachhaltigkeit durchaus verträglich, bezüglich der Wirtschaftlichkeit des Anlagenkonzeptes hat er jedoch Bedenken. Außerdem ist hierbei keine lokale Wertschöpfung durch eine mögliche Bürgerbeteiligung vorgesehen.

Frau Homm-Belzer empfiehlt dringend darauf zu achten, dass bei einem möglichen Neubau einer Biogasanlage das Gärsubstrat (Biogas-Gülle) nicht in einem geschlossenen Behälter, sondern in einer offenen Lagune gelagert wird.

Der Betreiber in Semd hat das Lager überdacht, was zu einer weiteren nutzbaren Gasproduktion führt. Nach Ablauf der Kernsperrzeit werden die Landwirte dann aufgefordert, den Lagerbehälter - vertragsgemäß - unverzüglich leer zu fahren, um wieder Lagervolumen frei zuräumen. Im Frühjahr wird dadurch auf einen Schlag das Gärsubstrat ausgebracht und zwar zur gleichen Zeit, zu der auch die privaten Güllebehälter leer gefahren werden. Dies wirkt sich negativ auf die Boden- und Grundwasserqualität (Nitratbelastung) aus.

Es wird vereinbart, dass durch die Verwaltung eine fachliche Stellungnahme zur weiteren Beratung für die Fraktionen erstellt wird, in die das Expertenwissen von Frau Homm-Belzer und Herrn Gräff einfließt.

Herr Sekyra bedankt sich bei Frau Homm-Belzer für Ihre fachliche Unterstützung und verabschiedet diese aus der Sitzung.

Herr Dr. Fritz Roth verlässt um 20.50 Uhr vorzeitig die Sitzung.

Zu TOP 3

Fachliche Erläuterungen des Maßnahmenkataloges zum Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Groß-Umstadt durch das Fachbüro.

Der komplette Maßnahmenkatalog war der Einladung als Anlage beigelegt.

Herrn Gräff vom Büro Infrastruktur und Umwelt erläutert im wesentlichen das Bewertungsschema zur Priorisierung der Maßnahmen. Hierzu gibt es keine weiteren Fragen und Anmerkungen.

Im Anschluss wurde diskutiert wann und in welchem Rahmen das komplette Energiekonzept der Öffentlichkeit vorgestellt wird. Voraussichtlich kann das komplette Energiekonzept im September eingebracht und im Energieausschuss und der Stadtverordnetenversammlung im Oktober beschlossen werden. Zu beachten ist, dass bis Ende des Jahres der Verwendungsnachweis für das durch das Bundes Umweltministerium geförderte Energiekonzept eingereicht werden muss.

Herr Sekyra bedankt sich bei Herrn Gräff und verabschiedet diesen aus der Sitzung.

Zu TOP 4

Fachliche Stellungnahme zur Anfrage von Dr. Fritz Roth bezüglich naturschutzrechtlicher Ersatzzahlungen für Eingriffe in die Natur und Landschaft im Zusammenhang mit dem Bau von Windkraftanlagen auf dem Binselberg.

Die Anfrage sowie die Stellungnahme liegen den Ausschussmitgliedern in Schriftform vor.

Der Antragsteller Dr. Fritz Roth hat die Stellungnahme zur Kenntnis genommen.

Es gibt hierzu keine weiteren Stellungnahmen und Ausführungen durch die Ausschussmitglieder.

Zu TOP 5

Verschiedenes

Herr Freihaut informiert über das Programm der 5. Energiemesse am 07. und 08. September in der Stadthalle und verteilt den Programmflyer an die Ausschussmitglieder. Im Rahmen der Energiemesse werden am 31.08.2013 zwei Fachexkursionen angeboten. Um 14.30 Uhr starten diese an der HSE Biogasanlage in Semd und um 16.00 Uhr am HSE Windpark Binselberg.

Außerdem gibt er den Hinweis auf folgende Fachveranstaltungen:

8. Tiefengeothermie-Forum Hessen am 01.10.2013 in Darmstadt.

5. Kongress 100 % Erneuerbare Energie Regionen am 24. und 25.09.2013 in Kassel.

Frau Knöll informiert darüber, dass die Transparente der Bürgerforen durch die Behindertenwerkstatt Dieburg zu Taschen weiter verarbeitet wurden. Diese werden in Kürze vorzugsweise den Ausschussmitgliedern und den Mitgliedern der Steuerungsgruppe zum Kauf angeboten.

Herr Döring informiert darüber, dass die Energiegenossenschaft Starkenburg für weitere Projekte potenzielle Solarflächen sucht. Über diesen Sachverhalt wird in der nächsten Ausschusssitzung informiert.

gez.: Peter Sekyra
Stellvertretender Ausschussvorsitzender

gez.: Siegfried Freihaut
Schriftführer

F.d.R.d.A.

Doris Mahler
ParlBüro